



**Bericht zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Jahr 2011 und zur
Mittelverwendung 2012
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/Gesamtinvestition: -- EUR	Anteil Landkreis:	801.000 EUR
Teilhaushalt: 7	Erträge:	150.000 EUR
Produktgruppe: 51.10	Aufwendungen:	200.000 EUR
	Nettoressourcenbedarf	50.000 EUR
Teilhaushalt: 10	Erträge:	212.650 EUR
Produktgruppe: 54.70	Aufwendungen:	963.650 EUR
	Nettoressourcenbedarf	751.000 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Im Landkreis Reutlingen stehen für das Jahr 2012 insgesamt 801.000 EUR für die ÖPNV-Förderung zur Verfügung. Diese Mittel sollen entsprechend der Ziffer 14 dieser KT-Drucksache verwendet werden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Anmelde-Linienverkehre

Zur Ergänzung des ÖPNV-Angebots in Zeiten geringerer Nachfrage sind mehrfach Anmelde-Linienverkehre (ALV) im Landkreis Reutlingen eingerichtet. Die Anmelde-Linienverkehre erfüllen insbesondere die Funktion, kleinere Gemeinden an den nächstgelegenen zentralen Ort anzubinden. Die ALV-Fahrten sind in den Fahrplänen der jeweiligen Buslinien veröffentlicht. Im Jahr 2011 wurden sie von insgesamt 7.094 Fahrgästen genutzt (2010: 7.249 Fahrgäste). Der Zuschussbedarf beim Landkreis ist gegenüber 2010 geringfügig um 0,7 % gestiegen. Die Steigerung resultiert ganz überwiegend aus einer notwendigen Erhöhung der Unternehmervergütung beim ALV Raum Engstingen.

Anmelde- Linienverkehr	Fahrgäste			Zuschussbedarf Landkreis in EUR		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Raum Engstingen	669	556	782	6.473,36	5.838,35	8.592,44
Wannweil – Kir- chentellinsfurt	166	179	101	791,42	664,84	414,83
Sonnenbühl – Reut- lingen	3.396	3.663	3.433	13.471,69	14.815,24	14.084,11
Raum Metzingen	1.478	1.290	1.345	1.016,28	1.046,95	885,68
Nachtverkehr Reut- lingen – Ermstal	905	877	893	6.421,58	6.415,77	6.480,90
Raum Bad Urach	234	356	262	1.207,49	1.886,28	1.320,80
Raum Münsingen	298	214	150	2.564,37	2.393,50	1.546,53
St. Johann – Enin- gen	137	114	118	1.007,92	1.025,77	1.015,35
Gesamt	7.283	7.249	7.084	32.954,11	34.086,70	34.340,64

2. Zuschussfahrten Hayingen/Zwiefalten – Reutlingen

Der Landkreis Reutlingen bezuschusst einige Fahrten von Hayingen/Zwiefalten nach Engstingen bzw. Reutlingen und zurück, um größere Bedienungslücken auf dieser Strecke zu vermeiden bzw. um ein Grundangebot an Fahrten sicherzustellen. In Schwachlastzeiten werden einzelne Fahrten mit Kleinbussen oder nur nach vorheriger Anmeldung gefahren. Nach einer aktuellen Zählung der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) nutzen derzeit an Schultagen täglich 151 Fahrgäste dieses Angebot (112 Schüler und 39 Barzahler). Dies entspricht exakt dem Ergebnis des Vorjahres.

3. Nachtbus Reutlingen – Tübingen

Die Nachtbuslinie N 81 verbindet die Nachtbusnetze der beiden Städte Reutlingen und Tübingen. Es werden zwei Hin- und Rückfahrten je Nacht an Wochenenden und vor Feiertagen gefahren. Im Jahr 2011 nutzten insgesamt 5.115 Fahrgäste diese Fahrten, das waren pro Nacht durchschnittlich 45 Fahrgäste (gegenüber 55 im Jahr 2010). Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 wird in Fahrtrichtung Reutlingen nunmehr auch Kusterdingen-Jettenburg angebunden. Dadurch erhoffen sich die Beteiligten ein Ansteigen der Fahrgastzahlen. Der Landkreis Reutlingen übernimmt nach einem Beschluss des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz vom 05.10.2009 (KT-Drucksache Nr. VIII-0030) einen Anteil von 25 % an dem bei dieser Linie anfallenden Betriebskostendefizit (ca. 3.500 EUR/Jahr).

4. Schwäbische Alb-Bahn

Die Schwäbische Alb-Bahn hat nach wie vor einen Schwerpunkt im Freizeitverkehr. Zwei neue Angebote ergänzten das Programm im vergangenen Jahr. So verkehrte in den Monaten Januar und Februar an insgesamt sieben Sonntagen erstmals der sogenannte „Winter-Märchen-Express“. Angeboten wurde eine Hinfahrt von Ulm über Schelklingen und Münsingen nach Kleinengstingen am Morgen sowie eine Rückfahrt am späten Nachmittag, ergänzt um eine Pendelfahrt zwischen Münsingen und Kleinengstingen. Zwischen Münsingen und Kleinengstingen wurden die Fahrgäste dabei von einer Märchenerzählerin unterhalten. Idee des Winter-Märchen-Express war, einen Skizug mit

Anschluss an den Skibus ab dem Bahnhof Kleinengstingen zum Skilift Holzelfingen und eine Märchenerzählerin zu kombinieren. Die Kombination Winter-Märchen-Express und der Einsatz von Skibussen war im Winter 2010/2011 aufgrund der Schneelage leider nur an zwei Sonntagen möglich. In dieser Saison erfolgt eine Neuauflage des Angebots.

In den Sommerferien 2011 verkehrte mittwochs und freitags erstmals zwischen Schelklingen und Offenhausen ein historischer MAN-Schienenbus als Sommerferien-Express. Dieses Angebot stieß von Beginn an auf eine sehr gute Nachfrage. An mehreren Tagen reichten die vorgesehenen Kapazitäten nicht aus, so dass Zusatzwagen angehängt werden mussten.

An Schultagen nutzen regelmäßig ca. 150 Schüler täglich die Schwäbische Alb-Bahn für ihren Weg zu den weiterführenden Schulen in Münsingen.

5. Schwäbische Alb Freizeit-Netz

Bei den verschiedenen Angeboten des Schwäbische Alb Freizeit-Netzes sind die Fahrgastzahlen gegenüber dem Vorjahr um 1,4 % angestiegen. Die Anzahl der beförderten Fahrräder ist deutlich um 14,5 % angestiegen. Der Anstieg bei den Fahrgastzahlen resultiert insbesondere aus der Ausweitung des Angebots beim Rad-Wanderbus Schwäbische Alb auf den Samstag sowie aus dem Sommerferien-Express (vgl. Ziffer 4).

Schwäbische Alb Freizeit-Netz	Saison 2008	Saison 2009	Saison 2010	Saison 2011	Veränderung zum Vorjahr in %
Fahrgäste	37.899	42.015	39.759	40.316	+ 1,4
Fahrräder	6.462	8.534	6.860	7.856	+ 14,5

Allgemein kann ein Trend hin zur Fahrradmitnahme festgestellt werden. Diese Entwicklung möchte die Verwaltung beim Biosphärenbus aufgreifen und die Möglichkeit zur Fahrradmitnahme in der nächsten Saison verstärkt bewerben. (Im Einzelnen wird hierzu auf die KT-Drucksache Nr. VIII-0411 bezüglich der Weiterführung des Biosphärenbusses und des Rad-Wanderbusses Schwäbische Alb verwiesen.)

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Fahrgastzahlen und der Fahrradbeförderungen auf den Bus- und Bahnlinien des Schwäbische Alb Freizeit-Netzes im Vergleich zu den Vorjahren:

Verkehrsmittel	Saison 2009		Saison 2010		Saison 2011			
	Fahrgäste	Räder	Fahrgäste	Räder	Fahrgäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Räder	Veränderung zum Vorjahr in %
Schwäbische Alb-Bahn	13.993	3.055	12.926	2.267	13.141	+ 1,7	2.330	+ 2,8
Rad-Wander-Shuttle	7.210	1.238	8.103	964	6.890	- 15,0	1.165	+ 20,9
MAN-Schienenbus (bis einschließlich 2009 Roter Brummer)	5.206	1.188	3.951	1.026	4.555	+ 15,3	1.081	+ 5,4
HZL Rad-Wander-Bus	4.702	78	4.758	123	4.537	- 4,6	93	- 24,4
Lautertal-Freizeit-Bus	1.929	718	1.810	539	1.726	- 4,6	559	+ 3,7
RAB Rad-Busse (einschließlich Zubringer Schloss Lichtenstein)	4.650	642	3.583	370	3.632	+ 1,4	500	+ 35,1
Alb-Donau-Rad-Bus	1.387	525	1.305	518	1.393	+ 6,7	620	+ 19,7
Biosphärenbus Schwäbische Alb	990*	61*	1.338	138	1.747	+ 30,6	195	+ 41,3
Rad-Wanderbus Schwäbische Alb	1.948	1.029	1.985	915	2.695**	+ 35,8	1.313***	+ 43,5
Gesamt	42.015	8.534	39.759	6.860	40.316	+ 1,4	7.856	+ 14,5

*In diesen Zahlen sind die Besetzungszahlen der ersten Fahrt Bad Urach – Münsingen (wird erst seit dem Jahr 2010 mit dem Biosphärenbus gefahren) enthalten.

**Davon entfielen 1989 auf Sonn- und Feiertage und 706 auf Samstage.

***Davon entfielen 1009 auf Sonn- und Feiertage und 304 auf Samstage.

6. Ermstalbahn

Mit KT-Drucksache Nr. VIII-0137 beschloss der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz in seiner Sitzung am 26.04.2010, dass der Landkreis sich für weitere drei Jahre bis 31.07.2013 zusammen mit den Städten Metzingen und Bad Urach, der Gemeinde Dettingen und der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH - RAB - als Betreiberin des Bus- und Bahnverkehrs im Ermstal an den Unterhaltungskosten der Erms-Neckar-Bahn AG - ENAG für die Bahnstrecke beteiligt. Der Anteil des Landkreises beträgt derzeit 50.480 EUR/Jahr.

Die Ermstalbahn genießt bei den Fahrgästen weiterhin eine hohe Wertschätzung. Dies belegen vor allem die Fahrgastzahlen: Vor Wiederinbetriebnahme der Bahn wurden im Ermstal täglich rund 2.200 Fahrgäste im öffentlichen Personennahverkehr gezählt. Derzeit nutzen rund 3.800 Fahrgäste die Ermstalbahn und die zeitlich im Takt versetzte Busverbindung. Davon fahren täglich ca. 2.500 mit der Bahn und 1.300 mit den Bussen.

Zu dieser Akzeptanz trägt auch die ständige Verbesserung der Infrastruktur bei. Der Durchlass des Saulbaches wurde durch ein neues Bauwerk unter Beteiligung der Gemeinde Dettingen und der Stadt Metzingen ersetzt. Die Maßnahme dient gleichzeitig dem Hochwasserschutz von Metzingen-Neuhausen. Für das Frühjahr 2012 ist noch die Inbetriebnahme des Bahnüberganges Wielandstraße in Metzingen geplant.

7. Neukonzeption Vordere Alb

Im April 2011 hat die Firma WEG Omnibusverkehr Ruoff die Linienkonzession für die Linie 100 von der Fa. Birkmaier übernommen. Mit über 35 Kilometern Länge zählt die Linie 100 mit zu den längsten Buslinien im Landkreis. Die Linie wurde von der Fa. WEG

sehr eingehend analysiert, um die vorhandenen Schwächen rasch zu verbessern. Zum Fahrplanwechsel am 11.12.2011 wurde das Angebot auf der Buslinie 100 von der WEG weiter optimiert, mit dem Ziel zusätzliche Verbindungen, höhere Pünktlichkeit und zuverlässigere Anschlüsse zu erreichen.

Um die enorme Verspätungsanfälligkeit auf der sehr stauanfälligen B 312 ab Südbahnhof zu verhindern, verkehren die Busse nur noch in den Hauptverkehrszeiten direkt von und nach Reutlingen. Sonst wendet die Mehrzahl der Fahrten in Eningen im Kreisverkehr bei der Haltestelle Rathaus. Möglich ist dies wegen des direkten Anschlusses an dieser Haltestelle von und zur Linie 1 des Reutlinger Stadtverkehrs. Ergebnis ist jetzt eine wesentlich höhere Fahrplanstabilität.

Durch den Umstieg der Fahrgäste in Eningen auf die Linie 1 der RSV konnte die WEG erhebliche Leistungen und Zeit einsparen. Dadurch war ein zusätzliches Fahrtenpaar zwischen Bad Urach und Eningen möglich, um die Angebotslücke im Ermstal zwischen 7.30 Uhr und 11.30 Uhr schließen zu können. Auch die Situation für Berufstätige konnte an schulfreien Tagen verbessert werden, da die Fahrt um 6.18 Uhr ab Bad Urach nach Reutlingen und um 7.13 Uhr wieder zurück seit Mitte Dezember 2011 auch an Ferientagen verkehrt. Zudem konnte so eine zusätzliche Fahrt und ein Anschluss für die Fahrgäste der letzten Fahrt der Ermstalbahn um 20.12 Uhr ab Hülben nach Bad Urach und um 20.32 Uhr ab Bad Urach nach Hülben geschaffen werden. Mit der Einsparung zwischen Eningen und Reutlingen konnte auch noch eine zusätzliche Rückfahrmöglichkeit nach der sechsten Schulstunde von Bad Urach nach Hülben eingerichtet werden.

8. Geplante Veränderungen bei den Regionalbuslinien 7601 (Reutlingen – Wannweil - Kirchentellinsfurt - Tübingen), 7605 (Reutlingen – Kusterdingen – Kirchentellinsfurt) und 7611/10 (Reutlingen – Kusterdingen – Tübingen)

Der Landkreis Tübingen hat im Jahr 2002 auf den o. g. Regionalbuslinien umfangreiche Fahrplanänderungen in Kraft gesetzt und dadurch das Angebot auf den betreffenden Linien erheblich erweitert. Der Landkreis Tübingen hat nunmehr die betroffenen Verkehre auf der Grundlage von aktuellen Fahrgastzählungen überprüft. Die Überprüfung ergab die Notwendigkeit einer Anpassung der bisherigen Verkehrsleistungen. Diese Anpassungen, die bereits Mitte 2012 umgesetzt werden sollen, wirken sich bei den betroffenen Linien im wesentlichen wie folgt aus:

Linie 7601 (Reutlingen – Wannweil - Kirchentellinsfurt - Tübingen):

Das bisherige, umfangreiche Angebot an Direktverbindungen von Reutlingen nach Kirchentellinsfurt, das parallel zum Zugverkehr angeboten wurde, wird erheblich reduziert. Die guten schulbezogenen Verbindungen von Betzingen und Wannweil zur Realschule nach Kirchentellinsfurt bleiben erhalten. Fahrgäste aus Wannweil sind künftig in weit stärkerem Maße als bisher auf die in den letzten Jahren stark ausgeweiteten Zugverbindungen angewiesen.

Linie 7605 (Reutlingen – Kusterdingen – Kirchentellinsfurt):

Das Fahrtenangebot auf dieser Linie, das in weiten Teilen streckenparallel und zum Teil sogar zeitparallel zur Linie 7611/10 gefahren wurde, wird stark gekürzt. Fahrgäste von und nach Kusterdingen können aber künftig in Jettenburg in den Regionalbus 7611/10 umsteigen.

Linie 7611/10 (Reutlingen – Kusterdingen – Tübingen):

Auf dieser Linie bleibt tagsüber im wesentlichen ein Studenttakt erhalten. Die Kürzungen betreffen hauptsächlich die bislang vorhandenen zusätzlichen Verbindungen zu den Hauptverkehrszeiten. Die künftig entfallenden Fahrten werden auf der Relation Reutlingen Hbf bis Industriegebiet West durch zusätzliche Fahrten auf der RSV-Linie 10 im

Wesentlichen kompensiert, so dass auf diesem Streckenabschnitt zu den Hauptverkehrszeiten der bisherige Halbstundentakt erhalten bleibt.

Die Planungen des Landratsamts Tübingen sind für die Verwaltung insgesamt nachvollziehbar. Das ÖPNV-Angebot ist auch nach der Realisierung der geplanten Kürzungen in der betroffenen Raumschaft angemessen.

9. Verkehrsverbund naldo

Über die aktuellen Entwicklungen im Verkehrsverbund naldo wurde der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz durch Herrn Geschäftsführer Pfeffer am 10.10.2011 unterrichtet (KT-Drucksache VIII-0353). Folgende wesentlichen Änderungen sieht naldo ab 01.01.2012 vor:

a) Tarifierpassung um 3,9 %

Wegen allgemeiner Kostensteigerungen musste der naldo-Tarif zum 01.01.2012 um durchschnittlich 3,9 % erhöht werden. Insbesondere die stark gestiegenen Dieselpreise, aber auch steigende Personal- und Fahrzeugkosten machen den Verkehrsunternehmen zu schaffen und flossen in die Tarifierpassung 2012 ein.

Die Erhöhung wurde über alle Fahrscheine hinweg vorgenommen. Erstmals nach vier Jahren wurde auch für kurze Strecken der Einzelfahrschein Erwachsene, der Einzel-Spar-Schein und das Tagesticket für Einzelpersonen angepasst.

b) Einführung MetropolTagesTicket

Zum 01.01.2012 wurde das MetropolTagesTicket eingeführt. Unter dem Motto „9 Verkehrsverbünde, 1 Ticket“ können bis zu fünf Personen einen Tag lang in der Metropolregion Stuttgart unterwegs sein, wochentags ab 9 Uhr, samstags, sonntag und feiertags ganztägig. Es kostet 18,50 EUR pro Person und erhöht sich bei jeder weiteren Person um 4 EUR. Zusätzlich gibt es für attraktive Ausflugsziele vergünstigte Konditionen, wenn man mit dem MetropolTagesTicket anreist. Ein attraktiver Flyer begleitet die Markteinführung. Das Ticket kann an allen Fahrkartensautomaten und im Bus gelöst werden.

c) Kooperation mit teilAuto

Für alle naldo-Abokunden, die nicht ganz auf ein Auto verzichten können, hat naldo in Zusammenarbeit mit teilAuto, dem Carsharing-Anbieter für die Region Tübingen, Reutlingen und Rottenburg, ab Frühjahr 2012 ein besonderes Angebot parat: teilAuto-Neueinsteiger mit naldo-Abo hinterlegen nur die halbe Kautions, zahlen nur die Hälfte der monatlichen Grundgebühr und keine Aufnahmegebühr. Für naldo-Abokunden, die bereits teilAuto nutzen, ermäßigt sich die Grundgebühr in Zukunft ebenfalls um 50 %.

d) 10 Jahre naldo

Im Jubiläumsjahr sind verschiedene Aktionen für die naldo-Fahrgäste geplant. Unter dem Motto "10 Jahre naldo. 10 Jahre besser" will naldo die Gelegenheit nutzen, seinen Fahrgästen „Danke“ zu sagen. Im Jubiläumsjahr wird es vier verbundweite Jubiläumstage mit einem besonderen Jubiläumstarif geben. An diesen Tagen können alle naldo-Fahrgäste mit einem naldo-Tagesticket (Tagesticket, Tages-Spar-Ticket und Tagesticket Gruppe) für eine Wabe oder einen Stadttarif sowie alle Inhaber eines naldo-Abos im gesamten naldo-Netz unterwegs sein.

Im Landkreis Reutlingen findet der naldo-Aktionstag am Dienstag, 01.05.2012 in Münsingen unter dem Motto „Alb-Wacholder-Tour“ statt: Nach der offiziellen Begrüßung am Bahnhof und der Fahrt mit der nostalgischen Schwäbischen Alb-Bahn durch das einzigartige Heu- und Schandental nach Sondernach geht es nach einer Stärkung mit den Alb-Guides auf Tour zurück durchs Heu- und Schandental bis Mehrstetten (Wanderstrecke 7 km). Von dort geht es mit dem Bus wieder zurück nach Münsingen. Voraussetzung für die Tourteilnahme ist eine Anmeldung bei naldo sowie der Besitz eines an diesem Tag gültigen naldo-Tickets.

Die drei weiteren Jubiläumstage sind: Sonntag, 29. April 2012 (Lochen-Stausee-Tour, Balingen/Schömburg), Sonntag, 15. Juli 2012 (Laucherttal-Räuber-Tour, Gammertingen) und Sonntag, 23. September 2012 (Ammertal-Genuss-Tour, Ammerbuch/Rottenburg).

10. eXpresso

Bei der Schnellbuslinie „eXpresso“ zeigte sich nach schwächerem Start zu Beginn des Jahres 2011 ein deutlicher Aufwärtstrend in der zweiten Jahreshälfte. Während in der ersten Hälfte noch ein Fahrgastrückgang zu verzeichnen war (- 2.391/- 5,1 %), erholte sich der eXpresso in der zweiten Jahreshälfte deutlich. Die Zuwachsraten lagen in den Monaten Juli (+ 13,7 %), August (+ 15,9 %) und Oktober (+ 11,6 %) gegenüber dem Vorjahr sogar im zweistelligen Bereich. Die zweite Jahreshälfte verlief mit + 3.551 Fahrgästen (+ 7,6 %) äußerst erfreulich und glich den anfänglich schwachen Beginn aus.

Insgesamt stiegen die Fahrgastzahlen im Jahr 2011 um + 1.160/+ 1,2 % an, die Einnahmen erhöhten sich um + 8.412 EUR/a, + 2,5 %. Damit verhalten sie dem eXpresso wieder zu einer insgesamt positiven Entwicklung sowohl bei den Fahrgastzahlen als auch bei den Einnahmen jeweils im Vergleich zum Vorjahr.

Monat	Fahrgäste				Einnahmen			
	2009	2010	2011	%	2009	2010	2011	%
Jan	9.402	8.065	7.583	-6,0	27.944	26.294	26.004	-1,1
Febr	7.940	7.775	6.276	-19,3	23.882	24.901	22.279	-10,5
März	7.885	7.494	7.092	-5,4	25.286	25.454	25.551	0,4
April	9.223	7.912	7.925	0,2	29.560	26.557	28.943	9,0
Mai	8.804	7.835	7.667	-2,1	29.303	29.102	28.625	-1,6
Juni	8.269	8.145	8.292	1,8	27.168	30.068	30.915	2,8
Juli	8.939	7.215	8.206	13,7	28.779	26.832	29.725	10,8
Aug	7.820	7.702	8.928	15,9	27.479	28.687	32.441	13,1
Sept.	8.113	7.985	8.382	5,0	28.780	29.965	31.667	5,7
Okt	8.625	8.246	9.200	11,6	30.006	30.396	31.815	4,7
Nov	8.528	8.510	8.057	-5,3	26.965	31.353	28.746	-8,3
Dez	7.655	7.265	7.701	6,0	25.163	26.869	28.178	4,9
Gesamt	101.203	94.149	95.309	1,2	330.316	336.477	344.889	2,5

Um die Attraktivität des eXpresso zu stärken, rührten alle Partner im vergangenen Jahr gemeinsam verstärkt die Werbetrommel:

Hotels und Reisebüros im Einzugsbereich des eXpresso erhielten eXpresso-Flyer mit Fahrplan zur Weitergabe an ihre Gäste und Kunden. Zielgruppe sind Gäste und Kunden, denen der eXpresso zur An- und Abreise dient, aber auch Messebesucher oder Tagesausflügler. Gleichzeitig wurde den Hotels und Reisebüros eine Verlinkung mit unserer Internetseite zum eXpresso www.kreis-reutlingen.de/eXpresso ermöglicht.

Die RSV Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft und der Verkehrsverbund naldo boten bis 31.10.2011 (letzter Bestelltag) ein vergünstigtes Schnupperabo „eXpresso“ für drei Monate an. Dieses wurde durch den Landkreis bei einer Vielzahl von Unternehmen im Filerraum und bei den Gemeinden im Landkreis intensiv beworben.

Die gemeinsamen Werbeanstrengungen haben den deutlichen Anstieg der Fahrgastzahlen vor allem in der zweiten Jahreshälfte zumindest mitbegründet. Das Schnupperabo hat zu einem deutlichen Zuwachs im Monatskartenbereich (+ 123 Fahrscheine, + 38,4 %) beigetragen.

11. Dynamische Fahrgastinformation

Mit KT-Drucksache Nr. VIII-0113 wurde ausführlich über die Dynamische Fahrgastinformation – DFI – im Landkreis berichtet. Der erste DFI-Anzeiger konnte am 15.05.2011 am Busbahnhof Münsingen im Rahmen des Bahnhoffestes offiziell in Betrieb genommen werden. Im Oktober 2011 folgte dann der Busbahnhof Bad Urach. Die restlichen DFI-Anzeiger werden sukzessive am Busbahnhof Metzingen, Laiblingsplatz Pfullingen und Regionalbusbahnhof Reutlingen installiert. Ziel der Dynamischen Fahrgastinformation ist, Fahrgäste über die aktuellen Fahrten in Echtzeit zu unterrichten. Also weg von der fahrplanmäßig vorgesehenen Abfahrtszeit, hin zur realen Abfahrtszeit, die auch Verspätungen mit berücksichtigt.

12. Barrierefreiheit im ÖPNV

Wichtiges Anliegen des ÖPNV ist auch die Barrierefreiheit für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. So wurde Ende 2011 der Runde Tisch „ÖPNV für Menschen mit Behinderungen“ wieder aktiviert und auf Akteure von außerhalb der Stadt Reutlingen ausgedehnt. Gemeinsames Ziel ist, an Lösungsansätzen zur Optimierung der Barrierefreiheit zu arbeiten, die sich sowohl auf das Stadtgebiet von Reutlingen als auch das Kreisgebiet beziehen. Dabei geht es derzeit insbesondere um die Ausstattung von Bussen. So liegt z. B. im Bereich der RSV und deren Subunternehmen der Anteil der Niederflurbusse bei 100 %. Mit Klapprampen sind zwischenzeitlich 60 % ausgestattet. Noch ist diese Quote im ländlichen Bereich deutlich geringer. Das Problem dabei ist, dass die dort eingesetzten Fahrzeuge zahlreicher kleinerer Verkehrsunternehmen diesen Standard nicht gewährleisten können, da sie neben dem Linienverkehr auch im Reiseverkehr einsetzbar sein müssen.

13. Regional-Stadtbahn Neckar-Alb

Die Standardisierte Bewertung für die Regional-Stadtbahn Neckar-Alb und die Folgekostenrechnung sind nahezu fertiggestellt. Das Projekt belegt mit einem Nutzen-Kosten-Indikator von 1,37 die grundsätzliche Förderfähigkeit. Derzeit werden auf Verwaltungsebene Gespräche mit Bund und Land geführt zu den Chancen einer tatsächlichen Förderung. Ziel der sechs Partner ist, ihren Gremien im Mai/Juni 2012 die Ergebnisse von Standardisierter Bewertung und Folgekostenrechnung vorzustellen.

14. Übersicht über die Mittelverwendung 2012

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt 7 – Produkt 51.10.07 in EUR
ÖPNV-Konzepte, Nahverkehrsplanung

Gutachterkosten Regional-Stadtbahn	
Anteil Landkreis	30.000
Umsetzung von ÖPNV-Konzepten und Maßnahmen	20.000

Zwischensumme Produkt 51.10.07	50.000

Teilhaushalt 10 – Produkt 54.70.01.01
Umsetzung ÖPNV-Maßnahmen

Betriebskostenzuschüsse	
Anmelde-Linienverkehre	36.000
Zuschussfahrten Hayingen/Zwiefalten	63.000
Schnellbuslinie „eXpresso“	125.000
Ermstalbahn (Streckenunterhalt)	50.900
Ergänzungsverkehr Schwäbische Alb Freizeit-Netz (LTB, Rad-Wander-Bus, Biosphärenbus etc.)	19.600
Nachtbus Reutlingen – Tübingen	3.500

Teilhaushalt 10 – Produkt 54.70.01.02
Verkehrsverbund naldo

Eigenaufwand Verbundgesellschaft	123.000
MetropolTagesTicket	40.000
Tarifkosten inkl. neue Kooperationen	290.000

Zwischensumme Produkt 54.70.01	751.000

Gesamtsumme	801.000

Im Finanzhaushalt sind keine neuen Maßnahmen geplant.

Hinweis: Die Darstellung im Haushaltsplan erfolgt brutto.
Bei dieser Übersicht handelt es sich um Nettobeträge, die bereits
um die Erstattungsbeträge bereinigt sind.